

## Idee für die Corona-Schulschließungszeit: Segensbändchen mit Lächeln

### Segensbändchen verteilen:

- auf Sträucher in Schulnähe (*Schulleitung informieren!*)
- in Kirchen auslegen (*Pfarrer informieren!*)

- ...

Die Schüler/-innen darauf in einem Brief aufmerksam machen und einladen, sich eines zu holen. (*dabei: Abstand einhalten, falls man zufällig jemanden trifft*)

Segnen bedeutet: Gutes zusagen, Gott gibt uns Kraft und Mut für unser Leben.

Segensbändchen gibt es z. B. bei Misereor zur Kinderfastenaktion (10er Pack 2,75 €) oder bei der Aktion Dreikönigssingen (evtl. kostenlos)

Weiterführender Vorschlag zum „Lächeln“:

Den Schüler/-innen im Brief ein paar konkrete Präsenz-Zeiten (Ort und Uhrzeit) nennen, wo der Religionslehrer/-in sich in einer bestimmten Zeit aufhält, z. B. nach der Notbetreuung im Eingangsbereich der Schule, in der Kirche, ...

→ Wenn wir uns zufällig treffen (*natürlich wieder mit Abstand*), dann können wir uns zulächeln. Das Lächeln kann uns aufmuntern☺